

## Heute

## Schwyz

**Ausstellung: «Das zweite Leben der Dinge»**

Forum Schweizer Geschichte, 10.00–17.00 Uhr

**Ausstellung: «Entstehung Schweiz»**

Forum Schweizer Geschichte, 10.00–17.00 Uhr

**Ausstellung: «Geschichte und Geschichten der Schweiz»**

Bundesbriefmuseum, 10.00–17.00 Uhr

**Ausstellung: «Schwyz. Geschichte eines Kantons»**

Bundesbriefmuseum, 10.00–17.00 Uhr

## Ibach

**Altersbescherung**

Dorf, 09.00 Uhr

## Ingenbohl-Brunnen

**Ausstellung: Franziska Amstad und Sylvia Schranz, Atelier 678, «Eine Zwischennutzung»**

Kunstraum Kunstkabinen, Bahnhof Brunnen

**Ausstellung: «Brunner Bartli-Weine»**

Kleinstadt 5, 07.00–22.00 Uhr

## Morschach

**Seniorä-Fasnacht**

Mehrzweckhalle, 13.30–18.00 Uhr

**Ausstellung: «Ein Herz für Hornkühe, Stiärä und Ziegen»**

Mattli Antoniushaus, 14.00–17.00 Uhr

## Muotathal

**Hölloch-Kurzführung – auf Anmeldung**

Hölloch-Center, 10.00–12.00 Uhr

## Allgemeines

**Weltliche Trauerfeiern**

Sie haben einen Todesfall eines nahestehenden Menschen und möchten sich mit einer weltlichen, konfessionslosen Feier von ihm verabschieden? In dieser Gemütsverfassung Abschied von einem Herzensmenschen zu nehmen, ist ein sensibler Moment im Leben der Angehörigen. Der Prozess der Loslösung beginnt oft beim Ritual des Abschieds. Eine würdevolle und ganz individuell gestaltete Abschiedsfeier kann für die Angehörigen, Freunde und Bekannten der verstorbenen Person zu einem bedeutsamen Moment des Erinnerens werden. Die Referentin vermittelt Ihnen Informationen zu Organisation und Gestaltung weltlicher Abschiedsfeiern. Es werden einige praktische Beispiele vorgestellt. Der Vortrag findet am 25. März statt. Anmeldung bis zum 17. März, jeweils von 8 bis 11.30 Uhr, unter Telefon 041 825 13 88 oder auf [www.sz.prosenectute.ch](http://www.sz.prosenectute.ch).

Pro Senectute Kanton Schwyz

## Schwyz

**Treffen der ehemaligen**

**Riedner Schülerinnen und Schüler**  
Morgen Donnerstag ist wieder der Monatshock der ehemaligen Riedner Schülerinnen und Schüler. Wir freuen uns, ab 14 Uhr viele Ehemalige in der Ried-Stube begrüßen zu dürfen. (pd)

**Grossgrinde sind wieder unterwegs**

Die Grossgrinde-Zunft Schwyz ist morgen wieder mit einer stattlichen Rott unterwegs. Die GV findet um 11.45 Uhr im Restaurant Krone in Schwyz statt. Um 13.15 Uhr startet die Rott ebenda und zieht den ganzen Nachmittag von Beiz zu Beiz. Sie verteilt ihre Spende

## Witz des Tages

Erzählt der Igel dem Hasen: «Also, ich trenne mich von meiner Frau endgültig!» Darauf der Hase betroffen: «Du liebe Zeit, aber warum denn nur?» Darauf der Igel: «Ach, ich kann ihre ewigen Sticheleien einfach nicht mehr ertragen.»

# Workshops zu technischen Berufen

Lernende am Theresianum erhielten am Tecday wertvolle Einblicke in die Vielfalt technischer Berufe.

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) führte das Theresianum Ingenbohl am Donnerstag, 20. Februar, einen Tecday durch. In 15 Workshops erhielten die Lernenden wertvolle Einblicke in die Vielfalt technischer Berufe.

«Nachwuchsförderung mit Wirkung» ist das erklärte Ziel der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften. «Technologie prägt unseren Alltag. Zudem gibt es in vielen naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen einen Mangel an gut ausgebildeten Fachleuten», schreibt das Theresianum in einer Mitteilung. Mit den Tecdays, welche von der SATW in Zusammenarbeit mit den Schulen organisiert werden, soll bei Jugendlichen das Interesse und das Verständnis für Themen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (Mint) gefördert werden.

**Experimente von Elektro- bis zu Medizintechnik**

Sämtliche Lernenden der Sekundarschule, des Gymnasiums sowie der Fach-



Am Workshop «Magic Cube» befassten sich die Schülerinnen und Schüler mit Themen rund um die Elektrotechnik. Bild: PD

mittelschule des Theresianums nahmen am vergangenen Donnerstag am Tecday teil. Dozierende angesehener Hochschulen sowie Fachspezialisten namhafter

technischer Unternehmen brachten den Zuhörenden ihre beruflichen Metiers näher und standen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

grosszügig an Gross und Klein: Über 2000 Würste, Mutschli und haufenweise Süßigkeiten warten auf hungrige Mäuler. Ein Routenplan, am Schmutzigen Donnerstag in Echtzeit, findet sich unter [www.grossgrinde.ch](http://www.grossgrinde.ch).

Vorstand Grossgrinde-Zunft Schwyz

## Ibach

**Schmudo**

Die Fasnachtsgesellschaft Ibach empfängt morgen am Schmudo motivierte Maschgraden um 13 Uhr im Pfarrheim Ibach zum Apéro. Die Rott startet um 13.40 Uhr und ist dann bis am Abend in verschiedenen Restaurants in Ibach unterwegs. Der Routenplan ist der Homepage zu entnehmen oder auf den Plakaten in den Geschäften und Restaurants in Ibach. Die Kinderbescherung wird zirka um 15 Uhr auf dem Kirchenvorplatz stattfinden, und schon ab 14 Uhr ist im Pfarrheim Festbetrieb. Da können auch die begehrten Bajazzo-maitli-Socken und -Hosenträger erworben werden. Ab 20 Uhr beginnt die Abigrott. Weitere Infos finden Sie auf [www.fasnachtsgesellschaftibach.ch](http://www.fasnachtsgesellschaftibach.ch).

Fasnachtsgesellschaft Ibach

**Generalversammlung****Frauenverein Ibach**

Am Freitag, 7. März, um 19.30 Uhr lädt der Frauenverein alle Mitglieder zur 72. GV ins Pfarrheim ein. Vor der GV wird ein Imbiss und zum Abschluss ein Dessert und Kaffee serviert. Die Anmeldung erfolgt via Homepage [www.frauenverein-ibach.ch](http://www.frauenverein-ibach.ch) oder Telefon 041 677 00 94. Anmeldeschluss ist der

28. Februar. Auf viele Anwesende freut sich der Vorstand. (pd)

## Ingenbohl-Brunnen

**Zweite Nüsslerprobe**

Heute Mittwoch findet um 20 Uhr in der Aula die zweite Nüsslerprobe statt. Alle Maschgraden, die den Narrentanz erlernen oder die Kondition auffrischen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Die Probe ist öffentlich, auch Nichtmitglieder und Personen, die gerne einmal an der Fasnacht mitmachen oder mehr über das Brauchtum erfahren möchten, sind herzlich willkommen.

Nüsslergesellschaft Brunnen-Ingenbohl

**Tagwache der Guuggenmusigen**

Der morgige Schmutzige Donnerstag wird traditionsgemäss mit der Tagwache der drei Brunner Guuggenmusigen um 5 Uhr begonnen. Auch Nichtmitglieder und vor allem alle Kinder sind herzlich eingeladen, bei diesem frühmorgendlichen Weckdienst mitzumachen. Es ist in keinsten Weise Voraussetzung, dass man ein Instrument spielen kann. Die Chatzä-Musig startet beim Bahnhof-Schuppen (ab 4.15 Uhr geöffnet), die Nessigugger beginnen auf dem Gemeindeparkplatz (Festzelt ist ab 4 Uhr geöffnet) und die Timpel-Gäischer unter dem Viadukt beim Jungwachtlokal neben dem BZ (ab 4 Uhr geöffnet). An jedem Besammlungsort werden vor dem Abmarsch Kaffee und Gipfeli offeriert. Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen sich Katzenmusik Brunnen, Nessigugger

Brunnen, Timpel-Gäischer Brunnen.

Vereinigte Fasnachtsgesellschaft Brunnen

**Bartlimesse**

Morgen am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar, findet um 8 Uhr in der Bundeskapelle Brunnen die Stiftjahrzeit für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bartligesellschaft statt. Dazu sind die Bartlifamilie, die ehemaligen Bartliväter und die Mitglieder der Bartligesellschaft sowie alle begeisterten Fasnächtler herzlich eingeladen. In diesem Gottesdienst ertönen wiederum fasnächtliche Klänge.

Bartligesellschaft Brunnen

## Lauerz

**Schmerzensfreitage**

Seit über 500 Jahren wird das Gnadensbild der Schmerzensmutter Maria in Lauerz verehrt. Während die Pfarrkirche beim Goldauer Bergsturz vollständig zerstört wurde, konnte die Pietä praktisch unversehrt aus den Schuttmassen geborgen werden, was verständlicherweise als Wunder betrachtet wurde. Im eigens für Lauerz geschriebenen Andachtsbüchlein sind noch andere Wunderzeichen beschrieben. So soll Maria während der Schlacht von Kappel (1531) Tränen geweint haben. Seit Bestehen der heutigen Kirche steht die Pietä über dem Hochaltar und wird von den Gläubigen verehrt und oft um Hilfe angefleht. Die sieben Schmerzen sind als Bilder an der Decke und hinten beim Eingang je links und rechts zu bestaunen. Die Schmerzensfreitage

In Workshops wie beispielsweise «Green Building Challenge: Smarte Städte für eine grüne Zukunft» (HSLU), «Magic Cube – Faszinierende Konzepte der Elektrotechnik» (mint & pepper), «Mehr als ein Knochenbruch – Einsatz von Medizinalprodukten (Johnson & Johnson), «Scharfsinnig: Sensorik von Lebensmitteln» (ZHAW), «Handystrahlen – Feldtests der aktuellen Mobilfunktechnik» (ETH), «Moderne Medizinaltechnik – Life Sciences im Alltag» (HSLU), «Moderne Technik im Pilotenberuf» (Swiss International Air Lines) und vielen mehr konnten die Schülerinnen und Schüler experimentieren, Strategien entwickeln und Anwendungen technisch-naturwissenschaftlicher Erkenntnisse für Mensch, Gesellschaft und Umwelt kennenlernen.

Dieser niederschwellige Zugang zu Mint-Themen zeige nicht nur die Bedeutung von Naturwissenschaften und Technik auf, sondern baue auch Vorurteile und Berührungsängste bei den Lernenden ab und steigere gleichzeitig spürbar ihr Interesse für Studiengänge in diesen Fachrichtungen. (pd)

erinnern an die Leiden Mariens und ziehen zahlreiche Pilger an, die vor dem Gnadensbild Trost suchen. In diesem Jahr starten die Schmerzensfreitage am Freitag, 28. Februar, um 9.30 Uhr. Weiter sind am 7., 14. und 28. März und am 4. April um 9.30 Uhr. Am 21. März und am 11. April werden sie abends um 19.30 Uhr gefeiert.

Pfarreirat Lauerz

## Steinen

**GV Schwyzer Lourdespilgerverein**

Am Samstag, 15. März, feiert der Schwyzer LPV um 10.30 Uhr die Vereinsmesse für die lebenden und verstorbenen Vereinsmitglieder in der Pfarrkirche in Steinen. Auch Nichtmitglieder sind ganz herzlich willkommen. Zum anschließenden Mittagessen und zur Generalversammlung in der Aula in Steinen ist gemäss persönlicher Einladung eine schriftliche Anmeldung bis 4. März mit Talon oder Mail an [info@schwyzer-lpv.ch](mailto:info@schwyzer-lpv.ch) notwendig. Möchten Sie auch Mitglied im LPV werden? Anmeldungen gerne an [info@schwyzer-lpv.ch](mailto:info@schwyzer-lpv.ch), per Telefon an 079 545 19 31 oder via Webseite [www.schwyzler-lpv.ch](http://www.schwyzler-lpv.ch). (pd)

## IMPRESSUM

## Bote

Unabhängige Schweizer Lokal- und Regionalzeitung

167. Jahrgang. Total verbreitete Auflage: 17 018 Exemplare, davon verkauft 14 051 Exemplare. WEMF begl. 1. Sept. 2024

Herausgeber: Hugo Triner

Verlag: Bote der Urschweiz AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz

Telefon Abonnements 041 819 08 09

Telefon Inserate/Anzeigen 041 819 08 08

Telefon Redaktion 041 819 08 11

Internetadresse: [www.bote.ch](http://www.bote.ch), [abo@bote.ch](mailto:abo@bote.ch)

Postcheck: 60-69-5

Redaktion: Dominik Jordan (djo), Chefredaktor; Robert Betschart (rob), Stv. Chefredaktor/Sportchef; Nadine Annen (nad), Leiterin Produktion; Laura Inderbitzin (lai), Leiterin Digital; Geri Holdener (gh), Onlinechef; Nicole Auf der Maur-Stüssel (nic), Jürg Auf der Maur (adm), Damian Bürgi (dabu), Silvia Camenzind (sc), Christoph Clavadetscher (cc), Erhard Gick (eg), Petra Imsand (ip), Edith Meyer Fernandes (em), Andreas Seeholzer (see), Julika Hengstler (jn), Praktikantin

Redaktionelle Mitarbeitende: Christian Ballat (cjb), Thomas Bucheli (busch), Josias Clavadetscher (cj), Ernst Immoos (ie), Melanie Schneider (me), Lea Langenegger (la), Ruggero Vercellone (one), Franz Steinegger (ste)

Redaktionssekretariat: Sandra Limacher (lim), Petra Mazza (pm)

Schmiedgasse 7, Tel. 041 819 08 11, [redaktion@bote.ch](mailto:redaktion@bote.ch), [sport@bote.ch](mailto:sport@bote.ch)

Verlagsleitung: Martin Schmidig

Ab-Angebote: [www.bote.ch/abo](http://www.bote.ch/abo)

## Rabenaus Wundersame Erlebnisse

